

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 70 (1997)

**Heft:** 10

  

**Artikel:** Im Armeeverpflegungsmagazin gibt es künftig auch die Persönliche Ausrüstung und Textilien!

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-520039>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Im Armeeverpflegungsmagazin gibt es künftig auch die Persönliche Ausrüstung und Textilien!

**Das Eidgenössische Militärdepartement hat im Rahmen der Reform «EMD '95» seine Materialwirtschaft neu ausgerichtet. Die neue Nachschubkonzeption für Material und Verbrauchsgüter kann jetzt realisiert werden. Trotz verschiedenen einschneidenden Massnahmen ändert sich für den Fourier und Quartiermeister im grossen und ganzen nichts.**

RJ. Die neue Nachschuborganisation mit rund 200 Beschäftigten betreibt die friedensmässige Versorgung der Betriebe des EMD, der Truppe und berechtigter Dritter. Sie stellt die Disposition und Distribution des allgemein-technischen Materials sicher, welches für den Betrieb, für Instandstellungen und die Produktion nötig ist. Eingeschlossen in ihren Aufgabenbereich ist weiter die Versorgung mit Verbrauchsgütern wie Munition, Betriebsstoffe und Verpflegung.

*Während die Materialwirtschaft im Bereich der Betriebsstoffversorgung keine Änderung erfährt, werden andere Aufgaben neu organisiert, so dass Synergiepotentiale ausgeschöpft werden können. So werden im bestehenden Armeeverpflegungsmagazin Brenzikofen die Nachschubaktivitäten für Persönliche Ausrüstungen/Textilien integriert.*

### Arbeitsplatzverschiebungen

In Thun werden bestehende, kapazitätsmässig ausreichende Lagerinfrastrukturen umgenutzt. Diese Lösung hat in einem Standortvergleich bezüglich Materialfluss, Investitions- und Betriebskosten

die beste Wirtschaftlichkeit ausgewiesen. Für das neue Zentrallager, das Ende 1999 seine operationelle Tätigkeit aufnehmen wird, müssen für Anpassungen rund vier Millionen Franken investiert werden.

In der Region Thun werden 165 Personen diese Logistikaufgabe wahrnehmen. Ein Grossteil dieses Personals arbeitet bereits im Raum Thun. Zusätzlich sind kleinere Arbeitsplatzverschiebungen aus den Kantonen Glarus, Schwyz und innerhalb des Kantons Bern notwendig. Der mit der neuen Nachschuborganisation verbundene Personalabbau (163 Personen, davon 108 Personen aus dem Bereich der Armeemotorfahrzeug-

parks), wurde grösstenteils bereits im März 1995 mit der Veröffentlichung des Standortmodells kommuniziert. Ein zusätzlicher Abbau von sechs Arbeitsstellen ist ab 2001 geplant.

### Grosse Einsparungen

Mit der Neukonzeption der Nachschuborganisation kann die Materialbereitstellung wirtschaftlich und kundengerecht gestaltet werden. Den gesamten einmaligen Umsetzungskosten von rund 32 Millionen Franken stehen einmalige Einsparungen von über 100 Millionen Franken und jährlich wiederkehrende von rund 25 Millionen Franken gegenüber.

### Die Personaltransfers

RJ./r. Für den Betrieb des Zentrallagers sind 65 Arbeitsplätze geplant. Weil gleichzeitig die beiden Rüstungsunternehmen am Standort Thun, die SM Schweiz. Munitionsunternehmung und die SW Schweiz. Unternehmung für Waffensysteme, einen Teil ihrer Materialwirtschaft über das neue Zentrallager bewirtschaften werden, führt dies zu entsprechenden Personaltransfers.

### Aufhebung der bis heute dezentral wahrgenommenen Nachschubaufgaben

Die Zentralisierung verlangt ausserdem die Aufhebung der bis heute dezentral wahrgenommenen Nachschubaufgaben. Dies sind: Nachschubbereich Eidg. Zeughaus Bern (Uem Material) mit 13 Stellen, Nachschubbereich Eidg. Zeughaus Interlaken (Persönliche Ausrüstung) mit sieben Stellen, Nachschubbereich Eidg. Zeughaus Seewen SZ (Persönliche Ausrüstung/Allgemeiner Nachschub) mit sieben Stellen sowie des Materialparks FWK in Netstal GL (Spezialmaterial); hier sind 19 Stellen betroffen.

Dieser Personalabbau kann sozialverträglich mit dem Aufbau des Nachschubsystems im Raum Thun teilweise oder ganz durch Verschiebung von Personal und Aufgaben aufgefangen werden.